



PRESSEMITTEILUNG

17. März 2020

Das Rathaus Peißenberg schließt ab 18. März sein Amtsgebäude – Zugang nur mit Terminvereinbarung möglich

Die Ausbreitung des Corona-Virus zeigt mittlerweile Auswirkungen auf fast alle Bereiche unseres Lebens. Nachdem bayernweit alle Schulen und Kindertageseinrichtungen geschlossen wurden sowie ab dem 18. März eine Vielzahl an Einzelhandelsgeschäften in Bayern nicht mehr geöffnet sind, schließt auch das Rathaus Peißenberg aus Vorsorgegründen sein Amtsgebäude.

Der Markt Peißenberg bietet weiterhin seine Dienstleistungen an. Diese sollen in nächster Zeit aber hauptsächlich telefonisch oder elektronisch abgewickelt werden.

Ministerpräsident Markus Söder am 16.03.2020 den Katastrophenfall für Bayern ausgerufen. Grund ist die Dynamik, die die Corona-Epidemie aufgenommen hat. Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Virus ist die Vermeidung von Sozialkontakten. In diesem Zusammenhang schließen ab 18. März 2020 in Bayern eine Vielzahl an Ladengeschäften. Zum Schutz aller Besucher und Mitarbeiter sowie zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes wird das Rathaus Peißenberg deshalb ab Mittwoch, 18.03.2020, für den Besucherverkehr geschlossen. Ein Zugang für Besucher zum Amtsgebäude ist ab 18. März nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anliegen elektronisch oder telefonisch abzuwickeln. Termine werden nur für Fälle vergeben, die eine persönliche Vorsprache erfordern. Terminvereinbarungen sind per Telefon oder E-Mail zu treffen.

Die Ansprechpartner finden Sie unter www.peissenberg.de.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Die Bürger werden um Verständnis und Rücksichtnahme gebeten. Der aktuelle Katastrophenfall gebietet es, alle öffentlichen Kontakte auszudünnen und das öffentliche Leben einzudämmen.